Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich Ressort / Stadtbetrieb Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht 101 Stadtentwicklung und Städtebau Luisa Haferkamp +49 202 563 2089 +49 202 563 8043 luisa.haferkamp@stadt.wuppertal.de
	Datum: **Drucks.-Nr.:**	08.03.2023 **VO/0070/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.04.2023	**BV Cronenberg**	**Entgegennahme o. B.**

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung Cronenberg aus 2021

Grund der Vorlage

In einem Grundsatzbeschluss (VO/0488/21) wurde in der BV Cronenberg im April 2021 die Umsetzung eines groß angelegten Beteiligungsprozesses für den Ortskern Cronenberg beschlossen. Die Ergebnisse der Beteiligung liegen nun vor.

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Minas

Begründung

Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden seitens der Verwaltung der Stadt Wuppertal geprüft und hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des öffentlichen Raums in Cronenberg ausgewertet. In dieser Vorlage sollen die Ergebnisse und weitere Handlungsschritte vorgestellt werden.

Vorgehensweise der Öffentlichkeitsbeteiligung

Der breit angelegte Beteiligungsprozess der Bürgerinnen und Bürger ist im Oktober 2021 von der Verwaltung durchgeführt worden. Das Crowdmapping „Meine Idee für Cronenberg“ startete auf der Beteiligungsplattform talbeteiligung.de. Über drei Wochen lang konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Vorschläge über eine interaktive Karte unter Angabe einer Ortsposition, die durch die Markierung auf einer Karte erfolgte, einbringen. Während der gesamten Beteiligungsphase hatten die Bürgerinnen und Bürger zudem die Gelegenheit, die eingegangenen Vorschläge zu kommentieren sowie ihre Unterstützung über einen „Daumen hoch“ auszudrücken.
Neben der Online-Beteiligung direkt auf der Beteiligungsplattform konnte die Bürgerschaft ihre Ideen auch über eine Postkartenaktion sowie per Brief oder E-Mail einbringen.

Anschließend wurden die von der Bürgerschaft eingebrachten Anregungen und Ideen von der Verwaltung geprüft und sortiert. Diese geprüften Ergebnisse wurden im Anschluss an die erste Beteiligungsphase zusammen mit den Fachexpertinnen und -experten aus der Verwaltung und der Bürgerschaft in einer Abschlussveranstaltung erörtert. Die Veranstaltung fand aufgrund der Coronalage online statt.

In der Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse in verschiedenen Themenräumen diskutiert und anschließend in sogenannten Miroboards dokumentiert.
Dabei lassen sie sich die Ergebnisse in fünf Themenblöcke unterteilen:

Zukunft von Cronenberg - Übergeordnete Zielsetzung
- Mit dem Leitziel: Ortsmitte neu erfahren

Städtebau, Wohnen und Klimawandel
- Mit dem Leitziel: Nachhaltiges Cronenberg

Verkehr - Fuß- und Radverkehr
- Mit dem Leitziel: Fahrrad- und Fußgängerfreundliches Cronenberg

Übergeordnete Verkehrsführung
- Mit dem Leitziel: Verkehrswende in Cronenberg

Grün in Cronenberg - Spielplätze und Parkanlagen
- Mit dem Leitziel: Grünes Cronenberg

Die einzelnen Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sind in der Dokumentation (siehe Anlage 1) zusammengefasst.
Neben einer textlichen Zusammenfassung wurden die Ergebnisse für eine plangraphische Darstellung weiter komprimiert und verortet (siehe Anlage 2). Diese plangraphische Darstellung kann als Grundlage für weitere Prozesse in Cronenberg verstanden werden. Aus ihr lassen sich erste Handlungsansätze in Cronenberg herauslesen. Dabei ist der Plan als Diskussionsgrundlage und dynamisches Instrument zu verstehen, welches an den fortschreitenden Prozess der Ortskernplanung angepasst werden kann.

Schlussfolgerungen und weitere Vorgehensweise

Aus den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses konnte die Verwaltung unteranderem zwei Handlungsräume im Ortskern Cronenberg identifizieren, die aufgrund der strategischen Ausrichtung der Verwaltung eine kurz- bis mittelfristige Umsetzungsperspektive versprechen. Dabei handelt es sich um den Bereich rund um die stark befahrene Hauptstraße sowie die Freifläche am Ehrenmal.

Handlungsraum Hauptstraße:

Bei der Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten, die sich für die Hauptstraße ergeben, hat die Verwaltung die Chance genutzt, das Wuppertal Institut für eine für die Stadt kostenfreie Zusammenarbeit zu gewinnen. Das Wuppertal Institut wird vom Umwelt- und Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen gefördert, um gesammeltes Wissen aus dem Forschungsprojekt „Lebenswerte Straßen“ auch anderen Kommunen in NRW im Rahmen eines Kommunalcoachings zur Verfügung zu stellen. Das Coaching ist bis Ende 2023 angelegt. Ziele des Kommunalcoachings sind dabei die Setzung neuer Impulse und die Entwicklung bzw. Konkretisierung von Ideen für ambitionierte, tragfähige Lösungen zum Straßenumbau. Im Rahmen dieses Kommunalcoachings mit dem Wuppertal Institut werden verschiedene Eingriffsmöglichkeiten auf der Hauptstraße, basierend auf den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses sowie der Ortskernplanung aus dem Jahre 2003 erarbeitet.

Es haben bereits zwei interne Workshops mit der Verwaltung stattgefunden, in denen Best-Practice-Beispiele gezeigt und eine Übertragbarkeit auf die Hauptstr. diskutiert wurde. Erste Ergebnisse aus dem Kommunalcoaching werden sobald ein Konkretisierungsstand für die Hauptstraße erreicht ist von der Verwaltung vorgestellt und erörtert.

Handlungsraum Freifläche am Ehrenmal:
Der Bereich am Ehrenmal wurde mit der Idee eines Generationenparks bereits von der BV Cronenberg als Schlüsselprojekt ernannt. Auch im Rahmen des Beteiligungsprozesses ist diese Fläche als wichtiger Handlungsraum identifiziert worden.
Unter Einbezug der angrenzenden Flächen prüft die Verwaltung derzeit die Umsetzung des Mehrgenerationenparks am Ehrenmal. Derzeit finden Abstimmungsgespräche über Flächenverfügbarkeiten und Umnutzungspotentialen in den Randbereichen der Freifläche statt.

Bei den gewählten Schwerpunktbereichen handelt es sich um erste Ansätze für die schrittweise Umsetzung eines zukunftsfähigen Cronenbergs. Natürlich werden die weiteren Themen aus der Beteiligung sukzessive und bei aktuellen Fragestellungen berücksichtigt und aufgearbeitet.

Beteiligung

Sowohl im Rahmen des Kommunalcoachings als auch bei der Umsetzung des Mehrgenerationenparks wird es weitere und konkretere Beteiligungsprozesse geben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

■ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Identifikation der Handlungsräume und der damit einhergehenden Fokussierung auf die Bereiche „Hauptstraße“ und „Ehrenmal“ können gezielt Maßnahmen der Klimafolgenanpassung mit eingebunden werden.

Anlagen

Anlage 1 – Auswertung Bürgerbeteiligung Cronenberg 2021

Anlage 2 – Plandarstellung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung Cronenberg 2021